



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 30. Juni 2020

SpardaRentenPlus

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
SpardaRentenPlus	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Erläuterungen zum Bericht	10
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	12
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	14
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	17

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 30. Juni 2020.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Notenbank Fed agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren als Vorsorge gegen konjunkturelle Abwärtsrisiken die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen war im Berichtsjahr sukzessive nach unten gerichtet und lag zuletzt bei knapp 0,7 Prozent.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von minus 0,3 auf minus 0,7 Prozent. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit dann wieder für höhere Renditen, die sich aber weiter im negativen Terrain bewegten.

Einhergehend mit der weltweiten Virus-Ausbreitung dienten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen vielen Anlegern seit Anfang 2020 dann als sicherer Anlagehafen. Die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen lag zwischenzeitlich bei nur noch minus 0,9 Prozent. Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es dann bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten.

Flankierend hinzu kam Unterstützung von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der staatlichen Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Rückläufige Infektionszahlen, die Aussicht auf einen EU-Wiederaufbaufonds sowie weitere Hilfen der EZB sorgten vor allem in der Peripherie des Euroraums trotz zahlreicher Neuemissionen zunächst für eine Stabilisierung und dann folgend für eine hohe Nachfrage. Auf Gesamtmarktebene ergibt sich für den iBoxx Euro Sovereign-Index im Jahresvergleich ein Plus von 2,7 Prozent. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) unter dem Eindruck der Zinssenkungen durch die Fed im Verlauf des Berichtszeitraums sogar um 11,0 Prozent.

Aufgrund der niedrigen Renditen in den sicheren Häfen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Die durch das Corona-Virus ausgelöste Marktkorrektur sorgte jedoch für erhebliche Verluste, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich mehr oder weniger ausgeglichen ist. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, insgesamt um 0,4 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern legten per saldo um 0,5 Prozent zu (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

Corona-Virus unterbricht Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 2020 13,1 Prozent ab, bevor ab April wieder eine deutliche Erholung einsetzte. So gewann der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich per saldo 1,5 Prozent (in Lokalwährung).

Zunächst stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Im Dezember 2019 kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresendrally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauffolgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde.

Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension. In den USA wurde ein Konjunkturprogramm in Höhe von mehr als zwei Billionen US-Dollar verabschiedet und auch in Deutschland summierten sich verschiedene Maßnahmen für Unternehmen und Arbeitnehmer auf 1,3 Billionen Euro. Unterstützend wirkte auch die Ankündigung eines europäischen Wiederaufbaufonds über 500 Milliarden Euro, den Bundeskanzlerin Angela Merkel gemeinsam mit dem französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron zuletzt vorgeschlagen hatte.

Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zügig zu stabilisieren. Im April zeigte sich, dass die strikten Eindämmungsmaßnahmen für einen Rückgang der Neuinfektionen gesorgt hatten. Daraufhin führten immer mehr Länder ab Mai schrittweise Lockerungen ein. Diese sind die Voraussetzung für ein Wieder-Hochfahren der globalen Wirtschaftstätigkeit. Die wachsende Zuversicht sorgte schließlich im zweiten Quartal 2020 für eine ausgeprägte Markterholung, auch wenn im Juni die Neuinfektionszahlen in den Vereinigten Staaten wieder deutlich anzogen. In den USA konnte der marktbreite S&P 500-Index in den vergangenen zwölf Monaten per saldo um 5,4 Prozent zulegen, während der Dow Jones Industrial Average aufgrund seiner industrie-, öl- und bankenlastigen Zusammensetzung 3,0 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Im zweiten Quartal beruhigte sich jedoch in ganz Europa der Pandemieverlauf, wodurch der Optimismus an die Börsen zurückkehrte. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 6,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 6,4 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht so stark wie in Europa. Der Nikkei 225-Index legte im Berichtsjahr schließlich um 4,8 Prozent zu. Die Börsen der Schwellenländer haben unter dem Eindruck des Handelskonflikts, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben in Summe 1,0 Prozent ab (MSCI Emerging Markets-Index, in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der SpardaRentenPlus ist ein Rentenfonds, der sein Vermögen überwiegend in Zielfonds anlegt. Daneben kann der Fonds in Renten und Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Festgelder, Derivate und flüssige Mittel investieren. Die vorgenannten Wertpapiere können auch aus dem hochverzinslichen Segment stammen sowie von Emittenten der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) begeben werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der SpardaRentenPlus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent. Dieser teilte sich in 84 Prozent Rentenfonds, 8 Prozent Mischfonds sowie in geringere Bestände an Geldmarktfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Bei der Auswahl der Rentenfonds favorisierte das Fondsmanagement globale und europäische Rentenfonds. Einen ebenfalls großen Anteil stellten Positionierungen von Rentenfonds in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets).

Die gehaltenen Mischfondspositionen setzten sich überwiegend aus globalen Mischfonds zusammen.

Bei der Auswahl der Geldmarktfonds favorisierte das Fondsmanagement europäische Geldmarktfonds.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Der SpardaRentenPlus nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 eine Ausschüttung in Höhe von 0,22 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-3,28	-1,41	-1,37	22,44

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

SpardaRentenPlus

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	67,87 %
Deutschland	24,30 %
Irland	4,00 %
Wertpapiervermögen	96,17 %
Bankguthaben	3,97 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,14 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	96,17 %
Wertpapiervermögen	96,17 %
Bankguthaben	3,97 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,14 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

SpardaRentenPlus

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.06.2018	322,86	3.199	21,74	100,93
30.06.2019	301,41	2.973	-22,47	101,38
30.06.2020	293,39	2.960	-1,04	99,13

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. Juni 2020

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 282.154.503,86)	282.158.467,29
Bankguthaben	11.647.279,29
	293.805.746,58
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-104.544,14
Zinsverbindlichkeiten	-31.515,16
Sonstige Passiva	-275.014,09
	-411.073,39
Fondsvermögen	293.394.673,19
Umlaufende Anteile	2.959.683,629
Anteilwert	99,13 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	301.411.311,76
Ordentlicher Nettoertrag	678.181,23
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-17.857,96
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	12.642.592,53
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-13.686.666,06
Realisierte Gewinne	7.716.572,59
Realisierte Verluste	-6.410.816,49
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-3.021.427,96
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-3.463.917,80
Ausschüttung	-2.453.298,65
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	293.394.673,19

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	4.052.399,42
Bankzinsen	-84.289,94
Sonstige Erträge	40.629,42
Ertragsausgleich	6.516,28
Erträge insgesamt	4.015.255,18
Verwaltungsvergütung	-2.993.100,16
Pauschalgebühr	-299.704,55
Veröffentlichungskosten	-847,41
Taxe d'abonnement	-45.823,48
Sonstige Aufwendungen	-8.940,03
Aufwandsausgleich	11.341,68
Aufwendungen insgesamt	-3.337.073,95
Ordentlicher Nettoertrag	678.181,23
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	19.736,45
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,81

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.972.984,629
Ausgegebene Anteile	124.778,000
Zurückgenommene Anteile	-138.079,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.959.683,629

SpardaRentenPlus

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000A141WC2	Aramea Rendite Plus	EUR	87.600	56.500	252.600	103,9100	26.247.666,00	8,95
DE000A0ER3P2	Helaba Invest - HI-Renten Emerging Markets-Fonds	EUR	199.000	0	199.000	47,2200	9.396.780,00	3,20
DE000A1JSW48	Monega Danische Covered Bonds	EUR	0	0	115.400	101,6800	11.733.872,00	4,00
DE000A0YAEJ1	NordIX Renten Plus	EUR	38.250	0	116.060	107,0200	12.420.741,20	4,23
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	EUR	239.600	0	239.600	47,9400	11.486.424,00	3,92
							71.285.483,20	24,30
Irland								
IE00B4L5ZY03	iShares Euro Corp. Bond ex-Financials 1-5yr UCITS ETF	EUR	107.000	0	107.000	109,5700	11.723.990,00	4,00
							11.723.990,00	4,00
Luxemburg								
LU1011993711	Aberdeen Standard SICAV I - Frontier Markets Bond Fund	EUR	703.300	0	703.300	13,0543	9.181.089,19	3,13
LU0249549782	ACMBernstein European Income Portfolio I2 EURO	EUR	0	0	1.786.400	13,8100	24.670.184,00	8,41
LU1586358795	Allianz Global Investors Fund-Allianz Volatility Strategy Fund	EUR	0	3.031	10.143	910,3300	9.233.712,97	3,15
LU1882453316	Amundi Funds - Emerging Markets Bond	EUR	3.500	17.200	13.309	838,6600	11.161.725,94	3,80
LU0890803710	Assenagon Credit Selection	EUR	11.005	0	11.005	897,4800	9.876.767,40	3,37
LU1161526816	Edmond de Rothschild Fund-Bond Allocation	EUR	0	0	921	13.188,8600	12.146.940,06	4,14
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	EUR	66.000	0	66.000	143,2200	9.452.520,00	3,22
LU1076433389	Jupiter JGF - Dynamic Bond	EUR	627.000	0	1.518.000	9,6100	14.587.980,00	4,97
LU0834815101	LRI OptoFlex	EUR	10.700	0	10.700	1.325,7500	14.185.525,00	4,83
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Mortgage Bond Fund	EUR	0	0	1.116.600	25,5000	28.473.300,00	9,70
LU0093472917	Schroder ISF EURO Bond	EUR	0	0	1.821.100	12,5985	22.943.128,35	7,82
LU0569863326	UBAM - Global High Yield Solution	USD	0	93.000	52.700	90,3900	4.241.810,33	1,45
LU0358423738	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	EUR	67.000	87.300	18.300	196,3300	3.592.839,00	1,22
LU0200666799	UnInstitutional Convertibles Protect	EUR	0	115.000	85.647	74,5500	6.384.983,85	2,18
LU1750111533	Vontobel Fund - Emerging Markets Corporate Bond	EUR	93.400	113.200	193.100	98,4800	19.016.488,00	6,48
							199.148.994,09	67,87
Investmentfondsanteile							282.158.467,29	96,17
Wertpapiervermögen							282.158.467,29	96,17
Bankguthaben - Kontokorrent							11.647.279,29	3,97
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-411.073,39	-0,14
Fondsvermögen in EUR							293.394.673,19	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2020 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1230
--------------------------	-----	---	--------

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

SpardaRentenPlus

Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Deutschland			
DE000A1J3N83	Berenberg activeQ Euro Enhanced Liquidity	0	51.500
Luxemburg			
LU1686830065	Lyx.IF-Lyx.EuroMTS C.Bd Ag.U.E	0	144.300
LU1274833539	Macquarie Fund Solutions - Macquarie Global Convertible Fund	0	500.000
LU0555021020	NN L Emerging Markets Debt Hard Currency	0	5.961
Terminkontrakte			
EUR			
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2019		800	800
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2020		500	500
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2020		500	500
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2019		650	400

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Erläuterungen zum Bericht per Ende Juni 2020

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds- volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Seit Jahresende 2019 ist die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu beobachten, anfangs in China und mittlerweile auf allen Kontinenten. Die Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgten insbesondere im März 2020 für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Diese Verwerfungen führten zu Schwankungen in der Performance des Anlagevermögens, die sich jedoch im weiteren Verlauf immer weiter stabilisierten. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens bis heute gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
SpardaRentenPlus

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SpardaRentenPlus (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 18. September 2020

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,59 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.869.569.987,60 Euro.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2019 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2019)

Personalbestand		67
Feste Vergütung	EUR	4.500.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.500.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		12
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2019): 148 UCITS und 11 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den SpardaRentenPlus

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
---	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2019:
Euro 162,207 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat (bis zum 29.02.2020)

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (ab dem 01.10.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (bis zum 31.12.2019)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A. (bis zum 29.02.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (bis zum 30.06.2020)
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Giovanni GAY (ab dem 01.07.2020)
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Giovanni GAY (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
Commodities-Invest	UniInstitutional Basic Emerging Markets
FairWorldFonds	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional CoCo Bonds
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Convertibles Protect
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
PE-Invest SICAV	UniInstitutional EM Corporate Bonds
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
UniAsia	UniInstitutional Equities Market Neutral
UniAsiaPacific	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAusschüttung	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniDividendenAss	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniEM Fernost	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniEM Global	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Global Convertibles
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniEuroAspirant	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniEuroKapital	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniEuropa	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Global Credit
UniEuropaRenta	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniEuroRenta Corporates	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEuroRenta EM 2021	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniInstitutional Local EM Bonds
UniEuroRenta Real Zins	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional Short Term Credit
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Structured Credit
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniMarktführer
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniOptimus -net-
UniGarant: Nordamerika (2021)	UniOpti4
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2020)
UniGarantTop: Europa II	UniProfiAnlage (2020/II)
UniGarantTop: Europa III	UniProfiAnlage (2021)
UniGarantTop: Europa IV	UniProfiAnlage (2023)
UniGarantTop: Europa V	UniProfiAnlage (2023/II)
UniGarant80: Dynamik	UniProfiAnlage (2024)
UniGarant95: Aktien Welt (2020)	UniProfiAnlage (2025)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)	UniProfiAnlage (2027)
UniGlobal Dividende	UniRak Emerging Markets
UniGlobal II	UniRak Nachhaltig
UniIndustrie 4.0	UniRak Nachhaltig Konservativ

UniRak Nordamerika
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de